1813

Salzburg 7 November 1813.

Thorvaldsens Museums
ARKIV.

112.
1813.
25

1. Freude verursachte mir der Inhalt ihres heute empfangenen Briefes vom 16 Okt. Obgleich nicht wegen [illegible] Triumphzuge in Babylon meine Frage Bassorelieki Preises betreffend geschehen waren, so werde ich dennoch vielleicht, Herr Professor, ihr gefälliges Anerbieten gebrauchen, wenn mir nur die Kosten, da ich so beträchtliche Ausgaben habe, nicht zu hoch belaufen. Es wäre mir sehr leid, müßte ich darum verzichten, dieses von dem herrlich großen Künstler selbst für sein bestes Werk gehaltene Arbeit [illegible] zu besitzen.

2. Demnach wünsche ich daß sie mir genau bald wie möglich schreiben was dieses Bassorelieke Carrara Marmor ausgeführt, mir kosten würde.

3. Als wann sie dessen berechnen daß es vollendet ausgeführt sein würde.

4. Ob es nur als Fries für eine Wandseite bestimmt, oder für 2 oder für alle 4.

5. Wenn aber dieses Bassorelieke nebeneinander in ununterbrochener Linie gelegt, wie viel Lüm. Palme dessen Länge betrage?

6. Seine Höhe?

7. Wünsche bald wie sie können, ihre Antworten auf jede dieser Fragen zu bekommen, unter Umschlag an Banquier Carli zu Augsburg durch den Negozianten Tomaso Carli in Mayland. Ich ihnen sehr geneigt

Ludwig Koenig

7/11 1813 - 25

Al Signore Professore
Thorwaldsen Scultore
in
~~Firenze~~
Livorno
in casa del Sig. Barone di Schubart Console di S. M. il Re di Dinamarca